

Wassertarif W-Spez 04

Im Rahmen des Reglementes über die Abgabe von Energie und Wasser liefert die Regio Energie Solothurn Wasser für spezielle Anwendungen zu folgenden Bedingungen:

1. Gültigkeit

Dieser Tarif ist gültig ab 1. Januar 2004 und ersetzt den entsprechenden Wassertarif vom 1. Januar 2000. Im Tarif ist die Mehrwertsteuer nicht eingerechnet.

2. Gebühren und Tarife für Spezialanwendungen

Dieser Tarif ist gültig für folgende Spezialanwendungen:

- a) Baubrunnen
- b) Hydrantenbenützung
- c) Sprinklergebühren
- d) Anlagen mit hohem Anschlusswert und geringer Benützungsdauer
- e) Schausteller und ähnliche

2.1 Baubrunnen

Zur Ausführung von Bauten wird das Wasser nur über Wassermesser abgegeben. Die Errichtung der Baubrunnen geht zu Lasten des Gesuchstellers.

Die Verrechnung des Wasserbezuges erfolgt nach dem gültigen Wassertarif, wobei die Abonnementgebühr pro rata temporis berechnet wird, im Minimum jedoch Fr. 20.– beträgt. Eine Löschwassergebühr wird nicht erhoben.

2.2 Hydrantenbenützung

Wasser ab Hydranten an Private wird nur über Wassermesser abgegeben. Die notwendigen Installationen gehen zu Lasten des Gesuchstellers.

Die Verrechnung des Wasserbezuges erfolgt nach dem gültigen Wassertarif, wobei die Abonnementgebühr pro rata temporis berechnet wird, im Minimum jedoch Fr. 20.– beträgt. Eine Löschwassergebühr wird nicht erhoben.

2.3 Sprinklergebühren

Für Sprinkler wird zusätzlich zum normalen Wassertarif eine Gebühr nach Nenngrösse des Sprinklers verrechnet.

- Gebühr je m³ pro Stunde und Monat Fr. 1.70

2.4 Anlagen mit grossem Anschlusswert und geringer Benützungsdauer

Für Anlagen mit grossem Anschlusswert und geringer Benützungsdauer wird zusätzlich zum normalen Wassertarif der 20 Minutenliter übersteigende Anschlusswert mit Fr. –.60 pro Minutenliter und Monat verrechnet.

2.5 Schausteller und temporäre Benutzer

Die Bedingungen für Schausteller, Marktstände, Festanlässe und ähnliche Veranstaltungen werden von der Direktion festgelegt.

Beschlossen von der Gemeindeversammlung der Stadt Solothurn am 9. Dezember 2003.